

Inhaltsverzeichnis

Vom Otternkönig im Grundhof 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Vom Otternkönig im Grundhof

Eine Viertelstunde unterhalb Salzungen windet sich am rechten Ufer der Werra nach dem Moorgrund hinauf ein liebliches Thal. Am Ende der vorderen Wiesen in der Nähe des Grundhofs steigt rechts vom Wege dicht neben einer süßen Quelle ein Säuerling aus dem Fuße des Berges. Hier trinkt und badet der Otternkönig. Wer vor der Ankunft desselben ein weißes Tüchlein, das jedoch in einer der heiligen Nächte gebleicht sein muß, dorthin ausbreitet, dem legt der Otternkönig ein güldenes Krönlein darauf, dessen Besitz Keinen verarmen läßt, da das Gold, welches man abschabt, sich immer wieder von selbst ersetzt.

Quellen:

- *C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864*

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra180&rev=1718786539>

Last update: **2025/01/30 11:34**

